Matteur Notizen

Aufruf

Canis. Hund. chien.

hinen zu mützigen Knollen
Gebiß. langes Kondern zähne dentes
lobati. unteren Mahlzähne als
bey den Katzen als 6 – 7. glatten
Zunge 5 an vorden 4 an den hinteren
Extremitäten. keinen Schwanz
Elnthrann nicht. Nahrung ~~fl~~
frisches Fleisch und Aas.

Canis familiaris, trägt seinen
Schwanz meistens in die Höhe
und nicht die linke Seite gebogen.

— — domesticus Hausenhund auriculae
erectae, cauda subtus lanata.

— — terrae novae langes seidenartiges
Haaren Halb-Schwimmfüßer

— — aquaticus Pudel

— — pomeranus Pommer.

— — bovinus melitaeus Bologneser

— — molossus Bullenbeißer

— — anglicanus englischer Bologner

— — leporarius Windhund

— — venaticus | sagax Jagdhund.

— — &c. &c.

Canis lupus. trägt den Schwanz niemals gebogen. Die Ohren aufrecht. in der ganzen alten Welt zu Hause.

— Canis lycaon Schwanz Wolf
Eiltaen Gnyaeten von Asien
America und Europa.

— aureus. Schakall gelbgelb.
Asien

— vulpes Fuchs ganze alte
Welt

— lagopus Eisfuchs Sehr
behaarte Füsse & Solawlä und
besonders Spitzbergen in schlechten
Kleidern, sind meist blau
oder mit einem Kreuz auf dem
Rücken.

Hyaena Hyäne.

Zwanzehig an allen 4
Schenkelfüssen am Alter nimmt
das Calicium sich nur mehr
Substanz absondert, Gebiss
ist rein bey den Hunden
4 Nachzähne, Simulacrum

kinzam Zunge stark mit dorsalem et cervicalem auch noch Maschinen versehen mit einer Haar
Tab gleich sie ist das Mittelgewächs und Katzen.
vulgaris braun wie nur
Gewöhnlichen ~~Zau~~ Kurischen an
den Seiten des Rückens Streifen

Hyäna crocuta geflekt Afrika

V Ordnung

Pedimana Handfüsser. haben einen
abgesonderten Daumen an den
Füssen Cotyledonitäten vollständiges
Gebiss, Zunge beweglich Zehen
in 6-8-10 oberen
— 6-8 — in untern Kondaw.
zehen klein spitzig und
besonders gestaltet, meistens
1-2-3 spitzige Eckzähne
bis weilen kaum merklich
Schwanz meistens lang nakt
oder wollig. oder Wollschwanz
dreizehen lingen in einem Knochen
am Bauch meistens in
einem Beutel

von Brüsten oder zwei ihre Dem
Hinterfüßen, einigen Fehlet
diesen Rest sie unseren
gemeinsten Nahrung zu sich Nyctabi-
bon Insekten leben in
Wäldern, in Klüften Höhlen

1 Gattung Didelphis Beutelthier
Kondern 6 | 10 + 8 in dem
untern Kiefer langen Fallmuskel
Schlüsselbein sind in Amerika
zu Hause nicht alle haben einen
fuliculus marsupialis. 8 Arten bekannt

1 Didelphis marsupialis gemeines
Beutelthier auf Cayenne

2 — Lorsigera — Fischratte
sogroß als eine Katze oben
Gitter hat, trägt ihre Jungen
auf den Rücken, Dünnum

1 Petaurus fliegend
6 Ko in der obern Kinlade.
2 V untern Kinlade
langen behaarten rollichen
Schwanz der zuweilen Schlüsselbein
Fortsatz.

haben eine Fliegehaut womit sie
sich einigen, machen in die Höhe
fliegen können, nigen Dünnum ein Fallschirm
Petaurus variabilis. wegen ihrer
Kreuzwendungen Kriegsfolland
i Art. neu Holl.

2. Unterabtheilung
6 Ordnung Beutelthiere Pedaropoda.
die hintern Extremitäten sind
immer länger als die vordern
einen Blezähne mehr Kond. und 1 Mahl: dimsieur Eider
4-8 Zehen einige haben einen
abgesonderten Daumen oder
die Daumenzehe
in jeden Kinlade 2 Kondzähne
bei vielen haben sie noch kleine
Nebenkond. 3-6 Mahlzähne.
platte Kond. Krone

1 Gattung Kangaroos
6 < 8 Kondern in der obern Kinlade
2 Ko flach Hauptschneidezähne
hervorgestreckt Kondzähne
sehr kurz hintern sehr lang
Pflanzenfresser haben einen
Fleischsack lang an der Fütterung
Schwanz

stehen immer aufrecht wie schon
bey dem Grossen stehen sie auf 4 füss.
des Schwanzes bedienen sie sich
statt eines fusses. caudo galliteria
1775 reinden die 1. Art aus
New Sadwallis entdeckt
5 3/4 Zoll trägt die Mutter das
Junge im Sackhaus der Penis ist hinter dem scrotum
Lepus. Hasen
2 Rond: in jedem Kinnladen sitzen
jeden Rondzahn steht noch ein
kleinen — einen Schwanz
Sehr seine Haare. Hinterbeine gross
— timidus feldhase Ohren
länger als vom Kopf beynahe
in allen Abtheilungen
— cuniculus Kaninchen
kürzeren Füsse kurzen Ohren
graben unterirdische Wohnungen
— — domesticus zahmes Kaninchen
— — angorensis Ziegenhase Angora
— — argenteus silberkaninchen

Arctomys Murmelthier.
2 Rondzähne in jedem Kinnladen.
Ohren klein Schwanz halbso lang als der
Körper Kürzeste Vorderen
Hinterste in den Lenden
bey den Füssen in Anstamerung
zu.
Arctomys marmotta alpen
Murmelthier Schweitz Tyrol.
— Arctomys citellus kleines Murmel
Thier Zieselratte ganz Europa
Asien. Sybirien Kleiner als vorrigs
Pteromys fliegender Eichhörnchen
2 Rond: in jedem Kinnladen
mittlersten Schneidezahn an den Seiten
des Körpers zwischen den Ge
lenken mit einer Flughaut
caudam disticham. des Schwanzes Seitenhaaren länger als sonst
Klauen an den hinteren Füssen
mit Hüten.
— volucella Rondmaus
Sciurus Eichhörnchen.
2 Rond: in jedem Kinnladen
mittlersten Backenzähnen Schwanz
sciurus Haaren. längere Ohren
5 Mahl. in jedem Kinlad mit platten Kronen

Sciurus vulgaris gemeiner rothbraun
oder Eichkatz ganz Europa Asien
America. Auriculae barbatae
— cinereus Nordamer
— hudsonius

Myoxus Schlafmäuse
2 Nom: in jedem Kinlad langen
wollichten mit weichen Schwanz
gegen die Spitzen dichten
Haaren kleinsten Schlafen im Nest
— — glis Riesenschlafmaus Haselmaus
Bilchmaus
Die Romer aß die Jungen für Gleich in Gelegenheit
— — muscardinus kleiner Haselmaus
selten rot sie gemischt

Mus. Maus
2 Nomd: in jedem Kinlade Unter-
schen zugespitzt langen mit weichen
Haar ganz nackten Schwanz
Mus rattus gemeiner Rattschwanz
grau in der ganzen Welt
Mus decumanus Landmaus Wanderratte
Amerika Vaterland Tartarien
und Indien.

Mus musculus gemeiner Hausmaus
— sylvaticus großer Feldmaus ganz Europa
Feldmaus Wild: Gärten.
Cricetus Hamster
2 Nomd: in jedem Kinlade behaarten
Kinnen Schwanz Backentaschen
Resmoed
— vulgaris Feldhamster

Lemmus Lemminge
2 No: in jed. kürzen mit weichen
Haarichten Schwanz unter den
Ende - ohne Backentaschen
Lemus amphibius Wassermaus
Lemus arvalis kleiner Feldmaus

Castor Biber
2 Nomd: zusammengedrückten
geschuppten Schwanz ~~Hintern~~
gehen der Hintenfüßen ganz
Bindem. palmatae palmatae
— fiber Europe Asien America
Dabei Klaffe Klassen Klauen das mündisch bestehen
Castor eum Biberbeyl beym Mund
an dem Vorfuß beym Schlich an der Schneide
zu einem Vergleich Beutel

Cavia — Halbkaninchen
2 Vord. — ohne Kinnen, Schwanz
zweiffte Zähne — unter den
Füßen.

Cavia aguti — Aguti ~~Guinea~~
Brasilien

Hydrocherus — ohne Schwanz
Meerschweinchen

Cavia cobaya — Meerschweinchen
insonderheit Brasilien

Hystrix — Stachelschweine
2 Vord. — Kinnen mit
Stachel und Borsten besetzt
Nyctobilinn

— cristata — Chinn Afrika
Spanien und Italien.
Piedra del porco.

2 7 Und nur — Brady poda — Tardigrada
Zehen zusammen gewachsen, daß
sie auch man sie unterscheiden
kann langen Krallen

keine Vordergänge, oder zwei
Hintergänge und keinen Schwanz
oder gar keinen Schwanz.
zweiffte Nahrung Kwinl. Fische

Ornithorinchos — Schnabelthier
Kind gleicht einem Schnabel
New South Wallis — Gestalt
eines Biberes oder Fischotters.
keinen Zähnen — Kind in einer Schnabelwaringen
lebt in kleinen Landseen
Scheint sich von Nagetabilinn
zu nähren — hatten keinen Zähnen
ist wahrscheinlich ein oviparum
Doctor Schaw — Platypus anatinus
Blumenbach nahmbt
Ornithorinchos paradoxus.

Myrmecophaga — Ameisenfressen.
Dentes nulli — eine unmöglichkeit
Schwanz — die Zunge ungemein
raumlösung unmöglichkeit
keine Stachel — wie Kinnen
Nahrung — Ameisen
— jubata groß. Am Südamerik.

Manis Schuppenthier

keine Zähne Bedeckung der Körper und
ist sind Sehr harte breyeckichte
Schuppen Indien Afrika

pentadactyla — —

Dasypus Gürtelthier Armadill

haben Mahlzähne sind mit Schilden
und Gürteln bedeckt

Nannika End und Zaunschnäuzer

Bradypus eigentliche faulthier

Vorderen. Schneide zähne stehen
Eckzähne und Mahlzähne haben
hier Vorderen extremitäten
sind länger als die Hinteren.

Rüsseln langsame Zehen
bis ~~die~~ an die Knallen verwa
chsen Knallen sehr lang
knöcherne Haut den Bäumen
fleischantigen Haaren.

— tridactylus Ai Bradypus

didactylus Unau ist Aliarum.

Thieren mit Klauen
Klauenthieren.

3 Ordnungen

1 Ord. mehr als 2 Füsse

1 Gatt. Elephas Elephant

2 Rand. in Den ab: Rand. welche
sehr verlängert hervorstehend
sind, in den äusseren Kinladen
stehen sie. sehr langer Rüssel
die zum fassen der gegenstände
geschickt ist. 5 zehen das mittel
zweyen Klauen und zehen
4500 ℔ Vegetabilien fabeln ist
bläulichgrau. Lebenzähne 4 in
jedem Kinladen
Haare ist bald platt bald Quer
linien.

2 Arten

Elephas indicus. Mahlzähne haben
platte braun mit weellen
hornigen Querlinien.
und weit größer als dem
afrikanische Ohren sind kürzer

Elephas capensis vel africanus
die Zähne der Mahlzähne
haben mäandrförmige Falten
oder verschoben vierseitige
Flächen. Rüssel ist stärker
Stirn ist convex Ohren
viel größer Füße länger
und größer.
– elephas sibiricus ist ausgestorben
– – americanus.

2 Tapirus Tapir
6 Mondzähne in jeder Kinnlade
2 Schneidezähne die dem Mond gleich
sind an Mond Gi: 4 auf der
Hinterseite 3 Klauen
Tapirus americanus Geister
einer Kuh
8 Gi. Sus Schweine.
Ohne Mondzähne 4 2-4 6
in einer 8. Mondzähnen
einzelnen Schädeln die Hervorragende
sind nur stärker bei einigen
Rüssel mit weißen Haaren oben
Borsten besetzt

sie haben vorne Klauen 2 hinten
vorne 2 auf Hinten
Sus Porcus (Porcus) Wildschwein.
lebt theils von Thieren theils
von Pflanzen.
– domesticus kommt alle Klimate
vorzüglich unter die Tropen.
Sus tajassu Dicham Schwein Pecari
Südamerica besonders Brasilien.
hat nicht den Rücken eine Drüse
mit einer Öffnung auf einem
wo sich eine bisam artige
Feuchtigkeit absondert.
Sus Barbirussa. Fünfschwein
Nubischer Zwergel.
Hippopotamus
4 V. in jeder Kiefer
Schneidezähne die den hinteren
Kinladen sehr ganz aufgesetzt
gekrümmt
Hippopotamus amphibius
gute ein Flußpferd. 4.-5000
Nil sind Flüsse das Nilsche
Afrika Regnabilium

Rinoceros. Nashorn

Horn auf dichter Kopfhaut das
auf dem Nasenbein aufsitzt
an der Fahl 1 – 2. ist
nur mit dem Haut verwachsen
Cornua solita werden Horn
noch knochentig bonstmantig
gegen die Spitze hornartig
sein sind bleibend.
es ist wahrscheinlich das Alte
Rhinocerus. 2 Hörner haben
3 Klauen auf jeder Extremität
Nilpferd findet man noch Rhinoceros asiaticus hat 4.
Kondenzähne in jeder Kinnlade
keine Eckzähne in Asien
hat sehr starke und unschmiegliche
Haut gewöhnlich nur 1 Horn
Rh. africanus keine Hörner
und Eckzähne 2 Hörnern
mehr nützlich nicht so
dicht

Iceland Falcon Falco islandus. Brun: 8.

Colour brown: on the upper parts each feather is whitish; fasciated with brown, and margined with white: tail brown, fasciated with white: neck beneath white, marked with longitudinal black spots: breast and belly white, marked with cordated ~~white~~ black spots.

White Iceland Falcon var. F. Islandus.

This is white, marked with smallish cordated black spots on the upper parts: tail-feathers quite white the two middle ones absolutely fasciated with black.

Spotted Iceland Falcon Falco islandus

Colour white, with large cordated spots: the tail-feathers white, and all of them fasciated with black

Mr. Brunnich seems to be uncertain whether the above be distinct

species, or only varieties. In Gentleman's Magazine vol: xli. p. 297. there is a figure of the first of these falcons, and a fuller account by much than that given by Mr. Brunnich; saying that it measures one foot nine inches The bill dusky, cere yellow; the head white; faintly tinged with rust-colour: the shafts of each feather dusky: the back dusky, spotted and margined with white: outer webs of the quill-feathers are dusky, mottled with reddish white; the inner webs dusky also, barred with white: tail a little rounded; each feather marked with fourteen or more bars of dusky and white; each colour opposing the other on different sides of the shaft: the wings reach to the end of the tail, excepting one inch: the neck, breast, and belly are white, with oblong dark

spots, pointing downwards: on the belly the marks are dusky, and of of different shapes: the thighs are white, transversely barred with brown: the legs are yellow: claws black, the hind one very long.

Place. These, as well as several other species of falcons, inhabit Iceland.

Phanphart. 1 Crocodil 2 ms, — nicht
Lanius. rui cayanus. 1 n. 1 f.
Gymnotus ~~electri~~ rostratus 1 f. — nicht

Neuronectes n°. 1 f. mit 2 Eth. [illegible]
— 1 f. mit 1 Eth. nach [illegible] Damm

Tetranus n° Coorina amarella 1 ms. mit
1 Eth. [illegible]
Sohn. 3 f. 1 ms nicht Anfinga
Catophractus pinnatus 2 f. — nicht

Dasyprus tridentatus 1 pf. — gebar ein Junges
im Jahr nicht mehr ein Beinge
mit 7 Zähn. — mit Kopf [illegible] 2 Finten
Augenmuskel. — Arcanus rui v. Diebdamm
Arcanus rui v. Diebdamm

Matematia 1 f. 98 Eier — [illegible] Jaucht
Amblas 1 nicht
Chrodes gallicata 1 ms. 50 Ar [illegible] vierter
1 [illegible] aus d. Jaucht in 2 Jahr
Gymnotus n°. Kettfissen 1 f. nicht

Neuronectes n°. 1 f. mit 5 Eth. [illegible]
Neuronect. 1 ms. 2 Eth. 1 fo. 1 f.
1 f. — nicht

1 f. groß 1 Schuh aus [illegible] der
[illegible] 2 Eth. in Jaucht
[illegible] nicht

♀ Tus f. Cyprinus 11 Ar coeci 60.
Jantropiranga 1 f. nicht
Pavis pricto 1 f. nicht Cran [illegible]

Ward. agami 1 f. — 3 Lunt aus Mage
6 [illegible] Monat — 3 [illegible] Monat aus v.
Jaucht. — 3 [illegible] aus v. Magnus
Pavão preto 1 ms. 1 Zahn [illegible]
8 Sprosse [illegible]
Myctia prehens nicht

Matematia 1 f. — 1 [illegible] Dotter mit
Pavão preto 1 ms. 2 — 5 [illegible] Zahn. mit Haf
1 ms 12 f. Zahn 24 Sprosse [illegible]
v. Magnusfaut

Cuó — 1 ms — 5 [illegible] Jaucht
v. [illegible] Blinddarm [illegible]
1 f. 12 [illegible] Ascar. 1 Dott. [illegible]

Pavão pret. 1 f. — 15 Sprosse. aus einem [illegible]
Zahn an d. Zehnneunzigst [illegible] Gelblich. [illegible]
11 Sprosse [illegible] d. Magfaut
Clot. anking 1 f. — 3 fil [illegible] d. Haut
ob. auf d. [illegible]
3 [illegible] fil. [illegible] d. 2 [illegible] in d. Mitte

12 (62) viele Arcaini, auf Flüssen und Meer
amphist. 1 2. Dostom viele und Meer & amphist.

614 Plot. ~~[illegible]~~ 1 ms ~~[illegible]~~
1 ms – ~~[illegible]~~ – 618 Filar
1 f. nicht 1 Dost. 1 f. auf Gesimsen
Pl. anhinga 1 ms – 148 Stirn & auf Flüssen Magen.
Ornithist. & monost. 13 Pl. springt zieml. v.
Magnejanl
und machsta fera 1 f. nicht
Falco magnirostris 1 f. nicht –

Krampf sibillatrix 1 ms nicht
Tundus atrocapillus 1 m. nicht

16. Canis Aguara chain. f.
24 Finge fragment 7 lang Dotkrieg
1 lang ascaris
5 frey ex. Galen Fleisch Haut Stell –

6. Saterh. Tamboata nicht
Salmo 617 Matrinchan 2 Dost. 2 Stirn & Haut
v. Humb. 2 ms nicht
in Nla Caraguau n. nicht
Plot. melanogaster 1 f. 8 Filar Fleisch & Haut 1 Stell
7 lang in und groß Gifen in 2 Kapsel
2 39 10 ascaris im Mag. & Flüssen
83 amphist. & monost. im Darmkl. wenig

3 hob. Salmo. Cucupiba dalorentsera
17 amph. 1 Eck f. Darmkl.
6. – Ornolus caelogenis 1 ms nicht f. blos
fragment v. 1 Fach f. k.

4/5 Rhamphastos n. f. k. aras. 1 ms
mit 1 Pf. Pan. und dopp. Darmkl.
Falco aquilinus 2 m. nicht – Pupillen in
Kopf. f. schon fling. Augen
Rhamphast. dibellator. 1 f. nicht
Canis n. nur k. tagany ist k. 1 m. nicht
Planb. Bauern verneko Tarti giang
1 ms nicht. —
Simia paradeus. 1 f. – Also verw. coeu
Ornolus caelogenis 1 ms und 3 Fasciat
und Kopf. – f. f. Kopf
5 Dasyprocta 1 ms – Ascaris mit k. Darmkl.
f. 1 f. nicht
Dor. Cataphractus pinnat. 1 f.

6. Cataphr. 1 f.
1 f. nicht

Loricaria Dauyguail – 3 Stirn & 67 Dist? auf
auf d. Tamarb. auf Kopf
4.
Taenia ni. 1 –
38 Asc. interst.
Seb 1 Nab – Sod. 1
Rhamphast. v. Kl. Aracari nicht – 1 ms –

Maßstäben die beyden ausstehenden folgenden
Thiere nicht außer acht zu lassen sind.

Cervus dichotomus altes Weibchen Araguay 15 Oktober 20
Iris dunkelbraun - Rote Schwanz -

Länge bis an d. Spitze d. Schwanzhaare 6 F 4 1/2 Zoll
d. Schwanz vom After bis an d. Haarspitz 11 3/4 Zll
Länge des Halses vom Ohr bis auf ~~d. Schulter~~ Schulterblatt 15 3/4 Zl
Länge des Ohrs. vom Scheitel 8 1/4 Zll
Länge ~~des Ohrs~~ Kopfes bis auf Ohr 13 1/4 Zl
Höhe des Vorderrückens 3 Fuß 7 3/4 Zll
— des Hinterrückens 4 F 1/2 Zll - genommen
mit einer Schnur von d. Sohle bis zwischen
d. Schultern - oder hinteren. bis zwischen. d.
Hüften - der Beinröhren des Hinterfußes gestreckt
Umfang des Halses hinterm Ohr. 13 1/4 Zll
— — — vor d. Schultern 1 F 8 1/2 Zl
— des Leibes hinter d. Vorderfuß 3 F 7 1/2 Zll
— — — vor d. Hinterfuß 3 F 7 3/4 Zll
größte Breite des Ohrs in gerader Linie 3 1/4 Zll
Umfang des Vorderfußes am Leib 12 Zoll
— des Hinterfußes am Leib 2 F 3/4 Zl

— ein jüngeres Weibchen vom 21 Oktober 823.

Ganze Länge 5 F 5 Zll - Schwanz 8 3/4 Zl
Länge des Halses bis an d. Achsel 9 1/2 Zll

Länge des Schädels 7 1/4
— des Kopfes bis aus Ohr 10 1/4 Zll
Höhe des Vorderarmfußes 3 Zf 1/2 Zll
— des Hinterarmfußes 3 Zf 7 3/4 Zll
Umfang des Halses hinterm Ohr 12 1/4
— von den Schultern 15 1/4
— des Leibes hinter d. Vorderfüßen 2 Zf 3 1/4 Zll
— von den Hinterfüßen 2 Zf 9 3/4 Zll
— des Vorderschenkels am Leib 9 3/4 Zll
— des Hinterschenkels 1 Zf 7 1/4 Zll

Altes Männchen v. 6 Nov. 822.

Ganze Länge 6 Zf. 3 1/2 Zll Schwanz 6 Zoll
Länge des Halses 17 Zoll
Umfang des Halses am Kopf 1 Zf 3 Zoll
— — an d. Schultern 1 Zf 8 1/2 Zll
— hinter den Vorderfüßen 3 Zf. 3 Zoll
— von d. Hinterfüßen 3 Zf 5 1/2 Zll
Länge des Schädels 7 3/4. größte Breite 4 Zll
Länge des Kopfes bis aus Ohr 10 Zoll
Höhe des Vorderarmfußes 3 Zf. 8 Zoll
— des Hinterarmfußes 4 Zf.

Canis brachyurus ♂ Aragaay 21 Oktober 823.

Iris braun nicht sonderlich dunkel — Augenringe Nase & Lippen schwarz.
Ganze Länge bis an d. Schwanzspitze 5 Zf 3 1/4 Zll
Schwanz bis an d. Haarspitze vom Arsch 19 Zll
— bis aus Ende d. Knochen 16 3/4
Höhe des Vorderarmfußes 3 Zf 2 1/4
— des Hinterarmfußes 3 Zf. 2 Zll.
Länge des Halses vom Ohr bis an das Achselgelenk 13 1/2
Umfang des Halses hinterm Ohr 12 1/4
— von d. Vorderfüßen 13 3/4
— hinter d. Vorderfüßen 1 Zf. 11 1/2 Zll
— von d. Hinterfüßen 15 1/2 Zll

Cervus rufus Ill. Mas Cayabe 28/6 24.

Iris dunkelbraun.
Höhe des Schädels vom Hinterhaupt 3 3/4 Zll
größte Breite 2 1/4 Zll
Länge bis aus Ende des Schwanzes nicht der Haare 4 Zf 2 3/4 Zll — d. Schwanz bis an d. Spitze d. Haare 13 1/2 Zll.
Von d. Winkel des Unterkiefers bis aus Achselgelenk 12 1/4 Zll

Umfang des Halses hinter d. Ohren 12 Zoll.
— — vor d. Vorderfüßen 17½ Zoll.
Umfang hinter d. Vorderfüßen 2 F. 3¼ Zll.
— vor d. Hinterfüßen 2 F. 5½ Zll.
Höhe des Vorderrückens 2 F. 2½ Zll.
— d. Hinterrückens 2 F. 6¾ Zll.

Foemina.

Ganze Länge 4 F. 1¾ Zll.
Schwanz bis an d. Haarspitze 7¼
Von d. Wurzel des Schwanzes bis ans Afterlochs 9½ Z.
Umfang des Halses hinter d. Ohren 11¼ Zll.
— — vor d. Vorderfüßen 14 Zoll.
— hinter d. Vorderfüßen 2 F. 1½ Zll.
— vor d. Hinterfüßen 2 F. 6¼ Zoll.
Höhe des Vorderrückens 2 F. 3 Zoll.
— des Hinterrückens 2 F. 7 3/10 Zll.

4 Dänes Fund. fulvus 1 ms 1 Tac mit Kopf auf 2 Frag. 1 ohne Kopf

5. Salmo tambar 2 f. – unger –

– Salmo Laut gred. 2 ms – 1 Rinder. 6 Dist. –

8 – Anul. guira 1 ms mit 3. Echinot. f. f. in Sammlung, 1 Ech. in Blende

8 Salmo Sauà. 8 Rich. – reared. 1 lang. dunkelroge Rind danuha

9 Lori liturat. 1 ms – 1 Minnow f. d. (1 Monost? auf d. f.

Cara Bandeira 2 f. auf auf d. Sammel in. einer Kapsel

Loricaria gelbl. 2 unger.

602 9. Salmo nº 106. 1 ms. mit 9 Echin. f. auf d. Q.

4. braas

22 = 1 –

Motiy 10 Dänes Acarà bandeira. 21 f. f. bl. Acarad. 1 Monostaut d. lang

10 Loricaria. 112 – 1 f – mit 1 Echi. f. auf d. Kopfl

Sau pe Tourad. in San Paul

10 – Lichla nº. 103 – blas. Ac. 2 f. 1 Rind

12. Bandeira – 1 – 2 ag. 1 bar. 1. 1 ag. 1 ac. 3 amph. 1 1 7 ac. 19 amphiod.

10 12 Wirbelf. Lurich 1 f. auf

12 gemeine Acara 2 ms. und mit 2 Fischfrag. 2 Ac. (auf

2 f. mit 1 f. 1 Frag. Both.

Acara nº 73 f. p. d. 2 ½ 3 f.

1 Rind mit auf Kramnefuer Rind mit auf 603 d. Sammbarad

602 Boca d. Inguia 1 f. – mit 1 Dolhoriopf. f. mit

Lori. Sammel mit 2 f –

Chichla Boca d. Inguia 1 f. mit 2 Dist. in Kopfes zwei d. Hand d. Flinsch. an d. Kopfflaf.

2 / 6

– 29 –

Aras mosphata 1 f. unger 28 – 4 | 28 | 7

7

21 – braas

57 – 37 – 34 –

28. 18 – ½ 17 –

3

21

57 –

24.

81

44

87

Lagoa Bitbeck

Lagoa 3 1 –

Lunero

Lunero

feld. 6 varas para metade

Dauhag. abends Platzregen –

Donnerstag 9. Juli 1 Wolf 190

Unkey 170 –

11 Crotophaga ani 1 f.

mit 1 grosse Spirale und d.

1 Faen. f. Kopf

1 Sem. f. f.

2 Distom aus d.

½ Rind. 7 ac. coeci

1 ms 8 ac. coecorum.

1 Ech. f. f. 4 Distomen

17 monost. in d.

Salmo nº 118 – mit Kopfrad

Mas – unger.

Tanagra episcopus 1 ms mit

8. Spirost. aus einer Beule an d. Zehenwinkel

20

66 1873

Kopf. ohne Kopf

Regenschauer. Platzregen.

Donnerstag – fall mit Wolk

18 Dub. Cuculus guira 1 ms — 3 fragmente von Taen — 1 Ech. fst
— Ard. palliata 1 f — 2 zwei lang. Dist. fst im Blind 19 kleinere ebenso
6 Blindd aus d. Magen
Hirundell bonae 1 f nicht —

21 Columbes n. canonara de Cuiaba 1 ms — 1 unreifes Ligulantes Ulmen
in einer Doppelhöhle unformalen gestreiften Bogen, auch fst auch dass
2 platte Echin auch nicht d. in Kapsel

44 Tritomen, aus d. Demnhanal. 6 kl. ascaridenähnl. fst 1 sehr kl. Ech. ähnl.

22 Cuculus Guira 1 ms. 9 Echinorhynch fst im Darmkanal. d. Magens
an einem Ende bildet sich nach d. Tode. in Leben von d. Ulmen fleisch
ind. möglich. — 1 Blindd ebendaher —

23 Rana pipa 1 f — mit Jungen auf d. Rücken — mit 2 kl. Blindd. aus
d. Darmkanal.

24 Cuculus Guira 1 ms. mit 5 Echinorh. fst im Darmkh. ein 1 kl. Bandw.
Salmo erythrophthalmos 1 f. 1 Perdat. 11 grosse Ax. 5 fst kl. Ax. auch 3 dass
1 grosse Blaubrust Ax. dasselbe
25. Turd. fulv. 2 ms nicht. Hirundo gross Hausfalk nicht.

27. Hirundo gross Hausf. 1 ms nicht
— 1 ms 5 gross Ech. fst nicht. 1 gross hak. Taen. aus 2 fst

28 Muscicapa. Muscicapa Suerin 1 f — mit 8 Taenien
absondert sich viele Glieder ab, die aber alle [illegible]

30. Hirundo gross Rauchf. 1 ms. 1 Ech. fst. im
Turd. fulv. 1 ms. Taenien

30. Parra Jacana 1 ms nicht — 1 f — mit 1 Dist. aus lang. Glieder
Anas moschata 1 ms ad. 5 Taen 3 Hutfs.
23 Amphist. enter.
— 1 ms jung — 3 Taen. — 8 Amphist. aus d. Magen
2 Dist. aus d. Blindd.

5

2. Cathartes Iperinha de porco 1 f. nicht
3. Parer Hirund. leucorrhoa 1 f mit
5 grosstheil. Tae. 2 ohne Kop
— 1 f — nicht —

~~600~~ 620 – Lorie. cirrhosa
621 – Lori. Vaigwail – Melanoto
622. Iuò – Pavão pr – Sp –
620. Pav. Pet. Faen.
624. Plot. melanog. Dist Mor. ampt.
625. Pl. do – Sinds Gl & Mag.
Lobinho – Bo Mr
626 – Lutr Arèranha.
627. Salm nº 107. Cachorr. 3 Spec.
Ps. menstrus – Matinet
628. ar. gr. He. couleur d'pl
Lainlerie

Glieder mit Schwimmhäuten

Ipo	386 –	420 –
	421 –	459
432 nicht zu Glied	460 –	481 –
	483 –	497 –
	498 –	534 –

spanl. 368. bis einschliess 385 –

N – 535. bis inclus 551

14 –
151 –
165

386 – bis 551 –
14
400

292 –
165 –
127.

666 –
12
678
278
14
292 –

50 –
32
18.

27 Eingänge
Catapt. Coronet 1 Sch
2 H. amphistach
auf d. Donaubaum

2 Ent.
2 Frau
1 Stichopth
5 amphist –
7 Pac. mit Haff
1 Fischfrau

1200
6
7200

3.600
900
900
900
6300

64. | 500 | 8-7
6
8
52

Illmo Snr Doutor Nabiro =

O menino não passou bem esta noite, com dores na junta do pé direito, tem chorado muito, deseja saber de V.S.ª se pode tomar o remedio hoje; Mentem o braço dos seus, com algumas, q. fes the a alta de V.S.ª Chuado —

De Sr Amg.º
m.to obr.º =

Catalogue des oiseaux indigènes et exotiques
qui se trouvent dans le Cabinet d'Histoire Naturelle
de Monsieur N. N. redigé suivant la nomenclature
de Linéus

Il comprend plusieurs variétés
Les oiseaux sont au nombre
de 265.

Catalogue des oiseaux indigènes, et exotiques qui se trouvent au Cabinet d'Histoire naturelle de Monsieur N.N. rédigé suivant la nomenclature de Linéus

Vultur Papa	Roi des Vautours		
Falco Melanaëtos	aigle Noir d'europe B.P. 69. Black Eagle Lath.	Coracias garrula	Rolier d'europe B.P. 486. the Roller. Lath.
Falco Fulvus	Sous Buse d'europe B.P. 443. Ringtail falcon Lath.	Oriolus galbula	Loriot d'europe B.P. 26. Golden oriole Lath.
Falco Haliaëtos	Petit aigle de Mer. B.P. 414. Osprey Eagle. Lath.	Oriolus phoenicus	Tangipiel commandeur de Virginie B.P. 402. Red-Winged oriole. Lath.
Falco Nisus	Epervier d'europe. B.P. 412. Sparow hawk. Lath.	Oriolus americanus	Troupiale Poitrine Rouge
Falco Cyaneus	oiseau St Martin B.P. 439. hen harrier. Lath.	Oriolus cayanensis	Troupial à aile Jaune.
Falco Rufus	Busard harpaye d'europe B.P. 460. harpy. Lath.		
Falco Subbuteo et Varietas	Hobereau d'europe B.P. 431. hobby. Lath.	Bucco philippinensis	Tamatia des Philippines.
Falco minutus?			
Falco Tinnunculus	Crécerelle d'europe. B.P. 401. kestrel falc. Lath.	Glaucopis cinerea	
Falco Lithofalco	Corbier d'europe B.P. 415. Stalle falcon Lath.		
Falco Leucocephalus	Vautour Blanc de Norvège B.P. 419.	Gracula quiscula	
Falco Buteo et Varietas	Buse d'europe B.P. 419. Common Buzard Lath.		
Falco Palumbarius	autour d'europe B.P. 418. Gos hawk. Lath.	Paradisea apoda	oiseau de Paradis Grand Emeraude B.P. 2. Sta. Greater bird of Paradise. Lath.
Falco Gallinarius	Tiercelet d'europe.		
Strix Bubo	Grand duc. B.P. 435. Great eared owl Lath.	Cuculus canorus	Coucou d'europe B.P. 411. Common Cuckow Lath.
Strix Otus	Moyen duc. B.P. 29 Longeared owl. Lath.		
Strix Scops	Petit duc B.P. 436. Scops eared owl. Lath.	Cuculus punctatus Varietas	Coucou Variété.
Strix Aluco	Hulotte Chat huant B.P. 437. tawny owl. Lath.	Cuculus auratus	Coucou Vert doré. B.P. 65. Gilded Cuckow Lath.
Strix Strigula	Chouette	Cuculus senegalensis	Coucou des Paletuviers B.P. 413. Senegal Cuckow Lath.
Strix Flammea	Effraie d'europe B.P. 440 Whitowl Lath.		
Strix Ulula	Chouette d'europe B.P. 438 Brown owl Lath.	Jynx torquilla	Torcol d'europe B.P. 698. Wryneck Lath.
Strix Passerina	Petite Chouette d'europe B.P. 439 little owl Lath.		
		Picus viridis	Pic Vert d'europe B.P. 371. Green Woodpecker Lat.
Lanius excubitor	Pie grièche Grise d'europe B.P. 416. Great Laurow Shrike Lath.	Picus major	Pic Varié ou Epeiche d. B.P. 69. Greater Spotted Woodpecker Lat.
Lanius rufus	Pie grièche Rousse d'europe B.P. 9. Woodchat Lath.	Picus minor	Petit Pic Varié d. B.P. 398. Lesser Spotted Woodpecker
Lanius collurio	Pie grièche Pécal B.P. 477. Collared Shrike Lath.		
Lanius minor	Pie grièche d'Italie B.P. 32. Italian Grey Shrike Lath.	Picus crythrocephalus	Pic Noir à Bonnets Rouge de Virginie B.P. 417 Red headed Woodpecker Lath.
*I		Picus auratus	Pic à Bazouette Dorée B.P. 693. gold Winged Woodpecker Lath.
Psitacus Macao	Ara Rouge B.P. 12. Red and Blue Macaw	Sitta Europea	Sitelle ou torchepot d'europe B.P. 623 Nuthatch Lath.
Psitacus Leucocephalus	Amazone à tête Blanche B.P. 335.		
Psitacus Aestivus	Perroquet à queue Carrée B.P. 547. Common Amazon Parrot Lath.	Alcedo Hispida	martin pêcheur d. B.P. 37. the Common Kingfisher Lath.
*II		Alcedo cristata	Petit Martin pêcheur huppé ou la Sitte de Lid. de Luçonne B.P. 750. Crested Kingfisher Lath.
Ramphastos Dicolorus	toucan à gorge Jaune de Lucanie B.P. 269.	Alcedo paradisea	Jacamar à longue queue de Cayenne B.P. 271. Paradise Jacamar Lath.
Ramphastos Aracari	aracari Vert à Sourcils Rouge B.P. 166.	Alcedo galbula	Jacamar à Bec Jaune.
Ramphastos Erythrorynchus	toucan à gorge Blanche Cerclée Jaune variété du Toucan B.P. 168. Common Tocan		
		Merops apiaster	Guêpier vert d'europe B.P. 398. the Bee eater
Crotophaga major	ani ou Coucou de Paluns de Lucanie B.P. 102 Greater ani Lath.		
		Upupa Epops	Huppe d'europe B.P. 52. the hoopoe Lath.
Corvus cristatus	Geay Bleu du Canada. B.P. 529 Blue Jay Lath.		
Corvus monedula	Choucas d'europe B.P. 522. the Jackdow Lath.	Certhia familiaris	Grimpereau gris d'europe.
Corvus pica	Pie d'europe B.P. 488. the magpie Lath.	Certhia muraria	Grimpereau de Muraille d'europe B.P. 372. Wallcreeper Lath.
Corvus glandarius	Geay d'europe B.P. 481 the Jay Lath.	Certhia famosa	grand Souimanga à longue queue de la Cap. de Bonne Espérance B.P. 83. [illegible] Lath.
Corvus frugilegus	le Freux d'europe B.P. 484. Rook Lath.	Certhia caerulea	le quit quit noir et bleu ou le Nicolor de la grande Bleu Creeper Lath.
Corvus Cornix	Corneille Mantelée d'europe B.P. 76 Hooded Crow Lath.		
Corvus Caryocates	Casse Noix d'europe B.P. 50 the Nut Cracker Lath.		

Trochylus mallimugus — oiseau Mouche

* 111

Anas Cygnus — Cigne
Anas Anser — oye
Anas moschata — Canard Musqué d'Amerique B.P. 989. musk duck Latt.
Anas Boschas — Canard Sauvage d'Europe B.P. 776. Wild duck Latt.
Anas Acuta — Canard à longue queue d'Europe B.P. 954. Cinetail duck Latt.
Anas Clangula — Garrot d'Europe B.P. 802. Gold eye Latt.
Anas Strepera — Canard
Anas penelope — Canard Siffleur d'Europe B.P. 825. Wigeon Wild duck Latt.
Anas fuligula — Canard
Anas fuligula minor — Canard.
Anas querquedula — Sarcelle d'Europe B.P. 946. Garganey Latt.
Anas Crecca — Petite Sarcelle d'Europe B.P. 947. Common teal Latt.

Mergus merganser — harle d'Europe B.P. 952. goosander or merganser Latt.
Mergus Serrator — harle huppé B.P. 207. Red Breasted Merganser Latt.
Mergus albellus — Petit harle huppé ou la Piette d'Europe B.P. 959. or White Nun Latt.

Pelecanus Onocrotalus — grand Pelican Roi d'Egypte B.P. 87. great White Pelican Latt.

Plotus anhinga — Anhinga Noir de Cayenne B.P. 959. Black Bellied darter Latt.

Colymbus cristatus — Grèbe Huppé d'Europe B.P. 100. Crested grebe Latt.
Colymbus cornutus — Grèbe
Colymbus obscurus — grand Plongeon.

Larus ridibundus — Goëland
Larus cinerarius — Goëland.
Larus cataractes — le Goëland Brun ou la Cataracte de Mer Cattarder B.P. 9. 984 Pollio. Skua gull Latt.
Larus hybernus? — Mouette Blanche B.P. 996. Ivory gull Latt.

Sterna aciuta — Petite hirondelle de Mer d'Europe B.P. 996. Sterna tern Latt.
Sterna nævia — Hirondelle de mer sur le Gand quiord d'Europe B.P. 266. Wagel gull Latt.
Sterna boscii Latham — hirondelle de Mer à Bec et pied Noir d'Europe Sandwich tern Latt.
Sterna fissipes — hirondelle de Mer Noire d'Europe B.P. 333. Black tern Latt.

Phœnicopterus ruber — le grand flamant de la Côte de Guinée B.P. 162. Red flamingo Latt.

Platalea leucorodia — Spatule Blanche d'Europe B.P. 405. White Spoonbill Latt.

Ardea grus — la Grue d'Europe B.P. 769. Common Crane Latt.
Ardea ciconia — la Cigogne Noire et blanche d'Europe B.P. 866. White Stork Latt.
Ardea ciconia nigra — la Cigogne Noire.
Ardea alba — Heron Blanc.
Ardea purpurea — heron Pourpré d'Europe B.P. 788. Crested purple heron Latt.
Ardea cinerea — heron gris.
Ardea stellaris — le grand Butor d'Europe B.P. 789. Common Bittern Latt.
Ardea garzetta — la Petite aigrette d'Eur. B.P. 901. Little Egret Latt.
Ardea comata — le Crabier huppé d'Europe B.P. 348. Squacco Heron Latt.
Ardea nycticorax — Bihoreau d'Europe B.P. 758. Night heron Latt.
Ardea minuta — Blongios d'Europe B.P. 323. Little Bittern Latt.

Scolopax arenaria — Maubèche Sandaline d'Europe B.P. 338. Sandling Latt.
Scolopax phæopus — le petit Courlis ou Courlis d'Europe B.P. 842. Whimbrel Latt.
Scolopax limosa — la grande Barge d'Europe B.P. 874. Red tailed Godwit Latt.
Scolopax glottis
Scolopax fusca
Scolopax rufescens — Becasse d'Europe B.P. 885. Woodcock Latt.
Scolopax gallinago — Becassine d'Europe B.P. 883. Snipe or Snipe Latt.
Scolopax gallinula — Petite Bécassine d'Europe B.P. 884. Jack Snipe Latt.

Tringa gambetta — Chevalier aux Pieds Rouges B.P. 845. Red shanks Latt.
Tringa vanellus — Vanneau d'Europe B.P. 242. Lapwing Latt.
Tringa ostralegus — Huitrier d'Europe B.P. 877. Common Oystercatcher Latt.
Tringa nævia?
Tringa chalidris? — grande Bécassine de Sibérie Great Snipe Latt.
Tringa hypoleucos
Tringa equestris Latham
Tringa cinclus — merle d'eau d'Europe B.P. 960. Water ouzel Latt.

Charadrius hiaticula — Petit Pluvier à collier d'Europe B.P. 921. Ringed Plover Latt.
Charadrius morinellus — Petit Pluvier ou le guignard d'Europe B.P. 832. Dotterel Latt.
Charadrius pluvialis — Pluvier doré d'Europe B.P. 904. golden or green Plover Latt.
Charadrius œdicnemus — Pluvier gorge Noire.
Charadrius himantopus — Pluvier échasse d'Europe B.P. 878. Long legged Plover Latt.

Recurvirostra avocetta — Avocette d'Europe B.P. 353. Scooping avocet Latt.

Fulica atra — foulque ou Morel d'Europ B.P. 972. Common Coot Latt.
Fulica nævia
Fulica chloropus — Poule d'eau d'Europe B.P. 837. Common Gallinule Latt.

Parra Jacana — Jacana de Cayenne B.P. 322. Chirurgeon Latt.

Rallus aquaticus
Rallus crex
Rallus porzana

Otis tarda

Phasianus gallus domesticus
Phasianus cristatus Dom.
Phasianus pataverinus
Phasianus cholicus
Phasianus cristatus

Tetrao Urogallus
Tetrao francolinus
Tetrao perdix
Tetrao rufus

Columba domestica et varietates
Columba palumbus
Columba turtur
Columba anas
Columba speciosa

Alauda magna
Alauda pratensis
Alauda campestris
Alauda cristata
Alauda arvensis

Sturnus vulgaris
Sturnus cinclus

Turdus viscivorus
Turdus pilaris
Turdus roseus
Turdus iliacus
Turdus musicus
Turdus torquatus
Turdus capensis
Turdus et varietates
Turdus cyanus

Rallus aquaticus — Râle d'eau d'Europe B.P. 249. Water Rail Lath.
Rallus crex — Râle de Genêt ou le Roi des Cailles d'Europe. B.P. 75. Crake gallinule Lath.
Rallus porzana — Râle.

Otis tarda — outarde d'Europe B.P. 245. Great Bustard Lath.

Phasianus gallus domest. — faisan.
Phasianus cristatus dom. — faisan.
Phasianus pataninus — faisan.
Phasianus cholicus — faisan Cinabre B.P. 2. Norwegian Pheasant Lath.
Phasianus cristatus — faisan B.

Tetrao Urogallus — grand Tetras d'Europe B.P. 73. Wood grouse Lath.
Tetrao francolinus — Francolin d'Europe B.P. 147. francolin Partridge Lath.
Tetrao perdix — Perdrix rouge
Tetrao rufus — Bartavelle ou Perdrix grecque d'Europe B.P. 231. Greek partridge Lath.

Columba domestica et varietas — tourterelle de Colliers
Columba palumbus — Pigeon ramier d'Europe B.P. 216. Ring Dove
Columba turtur — tourterelle d'Europe B.P. 234. Common turtle
Columba oenas — Pigeon sauvage ou sauvage d'Europe. Stock Pigeon or Stock Dove Lath.
Columba speciosa — Pigeon Ramier et Canet de Colline Huette Clarenay B.P. 213. Stalog Wood pigeon Lath.

Alauda magna — alouette Grande Lynque
Alauda pratensis — alouette des Prés ou la farlouse d'Europe B.P. 560. Tillark
Alauda campestris — alouette des Bois ou le lulu d'Europe B.P. 503. Lesser Crested Lark Lath.
Alauda cristata — Cochevis ou petite alouette huppée B.P. 503. Crested Lark Lath.
Alauda arvensis — alouette Sylvie d'Europe B.P. 363. field Lark Lath.

Sturnus vulgaris — Etourneau d'Europe B.P. 222. Common Starl. Lath.
Sturnus cinclus — étourneau

Turdus viscivorus — Grive de la draine d'Europe B.P. 489. Mistle thrush Lath.
Turdus pilaris — Vitorne B.P. 490. field fare thrush Lath.
Turdus roseus — Merle Rose
Turdus Iliacus — Mauvis ou Mauvielle d'Europe B.P. 51. Redwing thrush Lath.
Turdus musicus — grive Sylvane ou grive d'Europe
Turdus torquatus — Merle à Collier B.P. 516. Ring ouzel thrush Lath.
Turdus saxatilis — Merle de Roche d'Europ B.P. 502. Stone Rock thrush Lath.
Turdus et varietas — Merle Variété.
Turdus cyanus — Merle Bleu ou Merle Solitaire d'Europ B.P. 250. Blue thrush Lath.

Ampelis garula — Coliuga
Ampelis pompadora — Coliuga Piaquera ou Pompadour de la Guiane B.P. 279. Pompadour Chatterer Lath.
Ampelis cotinga — Coliuga Bleu du Brésil B.P. 184. purple Crest Chatterer Lath.
Ampelis viridis — Coliuga Vert ou queue d'Ara de la Guiane B.P. 180. Lath. purple chronicle Chatterer Lath.
Ampelis carnifex — Coliuga Rouge de Nouvelle B.P. 378. Red Chatterer Lath.

Loxia pyrrhula — Bouvreuil d'Europe B.P. 145. the Bullfinch Lath.
. . . . . Bouvreuil du Cap.
Loxia coccothraustes — gros bec d'europe B.P. 99 the hawfinch Lath.
Loxia oryx — Cardinal Bouvreuil Noir du Cap B.P. 6. grenadier grosbeak Lath.
Loxia capensis — Grosbec à Croupion Jaune du Cap B.P. 101. Cape grosbeak Lath.
Loxia chloris et vari — Verdier d'europe B.P. 207 greenfinch Lath.
Loxia oryzivora — Sada ou Loxia de riz de la Chine B.P. 152. Java grosbeak Lath.

Emberiza hortulana et var. — ortolan Bulgaire
Emberiza citrinella — Bruant d'europe B.P. 30. yellow Bunting Lath.
Emberiza cia — Bruant fraise de Prés d'europe B.P. 30. fieldsch Bunting Lath.
Emberiza miliaria — Proyer d'europe B.P. 233. the Bunting Lath.
Emberiza cirlus — Bruant de haye d'europe B.P. 658. Cirl Bunting Lath.
Emberiza schoeniclus — Cordolan de Roseau d'europe B.P. 247. Reed Bunting Lath.
Emberiza provincialis — Cordolan de Mizeye d'europe B.P. 697. Snow Bunting Lath.
Emberiza longicauda — grande Pierre à Lynx alouette du Lap de la Chine Longcauda B.P. 633. orange throated Bunting Lath.
Emberiza cirus — Pape de la Caroline B.P. 69. Pavid Bunting Lath.

Tanagra gularis — Tangara Rouge du Cap B.P. 155. Red headed tanager Lath.
Tanagra mississipensis — tangara Rouge du Mississipi tanager Lath.
Tanagra punctata — tangara Diacou de l'Isle Mord. tachetée d'Amérique B.P. 132. Spotted tangara Lath.
Tanagra tatao — tangara de Gorgetiolor ou tatao B.P. 127. Paradise tanager Lath.
Tanagra violacea — Petit tangara Noir et Jaune sur la tête B.P. 144. golden tanager Lath.
Tanagra jacapa — tangara Bec d'argent de Lagouna B.P. 128. Red breasted tanager Lath.
Tanagra . . . . . cardon bleu

Fringilla carduelis — Chardonneret d'europe B.P. 11. the Chirtel Linnet Lath.
Fringilla coelebs — Pinson mâle d'europe B.P. 54. Chaffinch Lath.
Fringilla montifringilla — Pinson Fondamer d'europe B.P. 54. Brambling Lath.
Fringilla citrinella — Pinson
Fringilla spinus — tarin d'europe B.P. 185. Siskin or abderine Lath.
Fringilla canaria — Serin
Fringilla montana et var. — Friquet ou Moineau de Montagne B.P. 267. tree Sparrow Lath.
Fringilla domestica et var. — Moineau d'europe B.P. 6. house Sparrow Lath.
Fringilla linaria — la petite linotte de Vigne B.P. 151 Common Linet Lath.
Fringilla petronia — Moineau du bois ou le Soulcie d'europe B.P. 225. Ring Sparrow Lath.

Motacilla alba — Lavandiere d'europe B.P. 652. White Wagtail. Latt.

Motacilla boarula et var. — la grande Bergeronette jaune d'europe B.P. 28. gr'te Wagtail Latt.

Motacilla luscinia — Rossignol d'europe B.P. 615. Nightingale Latt.

Motacilla œnanthe — Cul blanc ou Motteux d'europe B.P. 664. Wheat ear Latt.

Motacilla rufescens — fauvette Rousse ou la Petite Rossetole

Motacilla rubetra — tarier ou grand traquet d'europe B.P. 678. Whinchat Latt.

Motacilla cœnabina — grande d'Linotte de vigne d'europe B.P. 485. Greater Red headed Linnet.

Motacilla rubicola — traquet d'europe B.P. 678. Stone Stuit Latt.

Motacilla modularis — braine Buisson ou fauvette d'hiver d'europe B.P. 615. hedge Sparow Latt.

Motacilla atricapilla — fauvette à tête Noir d'europe B.P. 580. Blackcap Latt.

Motacilla regulus — Roitelet huppé ou le Souci d'europe B.P. 651. Gold Crested Wren.

Motacilla trochylus — ...

Motacilla troglodytes — Roitelet troglodite d'europe B.P. 651. the Wren Latt.

Motacilla alpina — fauvette des alpes B.P. 668. alpine Warbler

Motacilla suecica? — gorge bleu d'europe B.P. 610. Blue breasted Warbler Latt.

Sylvia rupicola — Coq de Roche mâle

Sylvia serena — Manakin à front blanc de Cayenne B.P. 324. White fronted Manakin. Latt.

Sylvia pareola — grand Manakin huppé de Cayenne B.P. 687. Blue Backed Manakin Latt.

Sylvia aureola — Manakin Rouge du Mexique B.P. 34. Red and Black Manakin Latt.

Muscicapa leucocephala

Parus novæ hollandiæ — Mésange de la N.lle Hollande.

Parus biarmicus — Mésange Barbue ou la Moustache Mole d'europe B.P. 618. Bearded titmouse Latt.

Parus cœruleus — Mésange Bleue d'europe B.P. 3. Blue titmouse Latt.

Parus major — Grosse Mésange ou charbonnière d'europe B.P. 3. Great titmouse Latt.

Parus caudatus — Mésange à longue queue d'europe B.P. 502. Long tailed titmouse Latt.

Parus palustris — Mésange de Marais ou la Rouette Cendrée d'europe B.P. 3 Marsh titmouse Latt.

Hirundo rustica — hirondelle de cheminée B.P. 643. Chimney Swallow. Latt.

Hirundo urbica — hirondelle à croupion Blanc ou le petit martinet d'europe B.P. 542. the Martinet Latt.

Hirundo riparia — hirondelle de Rivage d'europe B.P. 643.

Hirundo apus — grand Martinet d'europe B.P. 542. Black Martin or Swift. Latt.

Hirundo melba — grand martinet à ventre blanc d'europe White Belied Swift. Latt.

Caprimulgus europæus — l'engoulevent d'europe B.P. 193. european Goat Sucker. Latt.

N.B. * I. * II. . . . . * III Colibry et oiseaux mouches? * IV. . . . . } Ces 10 oiseaux exotiques ont été envoyés sans noms.

39. Talpa Maulwurf. Pelz in d. abschüssigen
8 in den Augen. an Grösse gleich
die Hausmaus. Graubraun nach finden
grünlich. Füsse sehr klein. Ohren auch
sehr klein. sehr scharfe Gesichtsbeine
und Nasenbein.

– europaea Europäische.

40. Strigocchloris Goldmaulwurf 3 zehig
hasen Schwanz.

41. Ursus Bär Pelz in bey Kinladen
von gleich Preis ~~Lichtbraun~~ abgeschaam Schwanz.
8 Vor Kundgiesser der in unsern Kinladen
sehen nach ~~Anikreiste~~. Maschisen
stehen von den Elbzähnen ab molares
remoti. Klauen sehr gezickt sehen
aus wie nach den Füssen wegen
dem Theile der Sohle, flagen
sehr Kräftig mit den Zähnen zigarren
nähen sich wenig von Abend. auch
von Tods Thi. oder Vegetabilien

– arctos Landbär. Schwarzbraun oder
rothbraun. Pfoten Kinnaer Preis
Aegypten Eichelbraune Varietät
Kleiner Stadt bey. das Jahr in
den Nördlich Gy zieht es halten
ganz Schwarz in Island ganz weiss
oder gefleckt.

– maritimus glacialis Eisbär Nordpol
weiss gelblich viel lingen Bein langen
Hals und Kopf weit Preis weil gefräßig
gewiss Mensch an Leben von fischen
Seehunden

Glat Taxus klafft
Kinyr lang Fisbrüderkinyan 6 Zoll
in jeden Kinlade 2 Zoll. der ü. Ki-
nal hinten Malzähne nicht abstehend
wie den Elzähnen Ohrzang lang
mediocrem.
— melis Wald. Erdbiny in Höhlen
Bäumen Haar wild Malzingiyt Fell
zum Rocken übrig
— galo. Vielfraß Mondrin Bayd. Welt
dunkelbraun.
— capensis Honig dus Vilt. Lim
— lotor Waschbär Falls Nasenrüssel
gemeinglich Hirsch. Mond auswärts
Haar zu seine Füßen Fell als Palzerat
7 g. Schreumon — tritt auf den
Tarsen auf 8 Mond. ing Steinka
cauda longa attenuata zugespitzt.
— vulgaris Egypt an Ufer des Nilt
knoyiglich Katzen Krokodilseyer
wardiszwy wo der alt Egypt: gehrüt.
Digito gradi Zehnstreckt.
stal auf 4 Füß Leich gespreind
6 Zo. in der Kinlad. lang stand geheind
Fünfzig Elzähne, molares cuspidati
wie sich man Neuß.
19. Mustela. Mandrin. sehr kinys Füßen
getrennte Zehen langgestreckt Körp.

— zibelina Zobel gelbbraun gelbe Haare
kommt von Europa Asien America
hat das feinste fell aller Marder.
Americanisch hat sehr feine Haar
— martes. Baummarder Schwanz. gelb.
Haar
— foina Steinmarder weisser Kehle.
— putorius Iltis.
— sarmatica Stagnermarder Hollmarder
— ermines Hermelin. Schwanz. Schwanzspitz.
im Sommer braun im Winter Weiss
— vulgaris gem. Wiesel ohne Schwanz. Gelb. Fuhr
8 Gatt. Lutra Schwimmfüßer langen zugen
spitzen Schwanz.
— vulgaris gem. Fischotter gemeiniglich
Gr. der Katz. Kalt.
— marina Meerott. in den Seen der Ost
zwischen America und Asien. schwarzbraun

Vermenologie

Würmer sind von allen verschiedenen Thierarten. Würmer haben den gestreckten Körper in allem Verstande abgetheilt ist sehr contractil ohne articulationen gliedmassen, haben keine deutliche Augen, so deutlich Herz, ohne deutliche Stigmata einige Ihre eine art von Würmern die im Leibe lebe die Schlangen sich durch Löcher sind weiter nach Herausziehen Kopfe ist ihr stand. einige Eier in Gehäusen, die sich selbst nicht, sind daher nicht eigentlich beschützt sondern kann selbe nach Willkühr verlassen & Ort. Würmer die in fremden Eb.

Vermes externi

pelisse lebe im Wasser oder in der Erde.

Rhizocephala, Serpone Tunicaten dicht ohne einige Gehäuse versehen sind Repräsentanten

Hirudo Egelsigel in, fischen

Leibesamen

– officinalis

Lumbricus Ascaris unter der
Form Fadenwürmer in stehenden
Flüssen.
aquatilis.
Länge von 2 Ellen der Haiten nach in
Asiatien
Vermes intestinales 466 Arten.
halten sich in der strengsten Hitze
der schönsten Tage. Alle auch
Arten von Thier haben eigentheilige
Arten von solchen Würmern.
Eingeweidewürmer die sich in der strengen
Hitze des Thierischen Körpers in
Haut in der Mitte im Darm in
der Gedärme parasitisch ernähren
da alle nach parasitisch Insekten
da diese Würmer nicht der Thierische
Körper nirgends auch in Haut. sind
so sind sie der Thierische Körper selbst
nicht sie bestimmen sich von in
den Eingeweiden und nährgebärmen
Pro Jahr. Frischlanzen gelten dann
Eier Nimmt bekommen dann Eberzeugt Zugt
dann sind getrennt Geschlecht oder Hermaphro-
diten Organisation sehr einfach
man bemerkt. nur Saugnäpfe oder Saugwärzchen
Saugwärzchen oder Saugblasen
einige haben einfachen oder doppelten
Kranz von Hirnfasern um sich
festhalten zu können.
An Würmern bemerkt man einen
einfachen Nahrungskanal diese Flüssigkeiten
die in geräumigen Leiden bestehen
die Eierstöcke sind oft ganz rel
von Eiern.
Man bemerkt bei den von Mühbalk
Substanz oder Nerven, sie haben
aber doch Reizbarkeit und Empfindung
und Bewegungsfähigkeit, deshalb
nicht die Nerven und Muskelsubstanz
innig miteinander verwandt sind.
Nach ihr gegrosse Aufreizung bewirkt
sie den Krampfhaften Tod.
Ascaris lumbricoides Spulwurm
Ascaris vermicularis Fadenwürmer
Mastdarmwürmer bei Kinder im
Mastdarm Milchsamen Ricinusöl.
Ascaris trichiura Haarschwanzwürmer
Eier des Körpers sind ~~in~~ Haarförmig
förmig verlängert.

Taenia lata breite Bandwurm Hering
Rechand wiederwiff
— membranacea. Schwindt
— solium Dachsm. Holland bey 2 ub
lang gleichrichten Bandwurm. Jst den Haarbandt
Hannum granulatum 1-2 Grad Hydrurgy sind
sie Hunn abzutreiben.

Leder Einleitung zum Studium der
Gingewaidtwürmer.

5 Klass des Thierreichs Zoophyta
Die meisten Thier haben ein pflanzen
ähnliches Ansehen & man findet
keinen Herz noch starken Nach
Hering Circulation.

Ordnung Echini Darstellung Astereas
haben aufgebildete Mund warzenfüßer

Darstellung Linn de stellis marinis

3 Ord. Polypen Corallen Lab. in ein
steinartiges Gehäuse pflanzen Sich
durch Aeste fort Polypen
Esper Pflanzenthiere.

4 Ord. eigentliche Polypen

5 Ord. Infusionsthier

sie sind nackt und halten sich scheu
in andern Thieren einst scheu
im Wasser, scheu in eigenen
Gehäusen.

Würmer im engen Vermes externae
ist fest in alles

Vermes externae

Serpula
haben ein kalkartiges Gehäuse
im Meer.
Hirudo Blutigel
saugen stehende Wässer
Lumbricus Angel wurmen.
haben Würmer
im Flammen Wasser
Tantrum Osp. Ursinden
Furia infernalis Fellisch für ein
kleines Würmchen im Menschen
ist sehr gefährlich Die so Ordnung.
Der Mensch hat 14 Arten Eingeweide
würmer das Jahr 9 das Pferd 4.

Eingeweide weimen selten sich
ausschließlich in den hinnischen Königen
mit Leben in allen gesteinichen Theilen
des Königes. Die nisten in
den hinnischen Königen entstehen
weil man sie nur außerhalb
desselben findet, so man
findet sie auch schon in den
Eiern verschiedenen Thieren
ihre Fortpflanzung geschieht durch
Eyer oder durch Lebendige
Junge ad ex Dehnung
der Theile, ihn sind Theile
hermaphrodit: Theile getrennt:
Geschlecht. einige haben Darm-
kasen, oder Mistel oder
weinwachsen zur Befestigung
des Königes
manchmal keine Eier sondern

Fissaria lumbricoides Spulwurm
6. Zoll ist sündig.
bey Thieren und Menschen
Speisegewölbe. wie wir Made Gross.
aspera

Trichura
Zandwurm Teria
lang an platgedrückten gegliederten
Königen
— lata Bandwurm. Mistland
— membranacea in Schwein
— solo langgliedrigel & Bandwurm
in der Mitte ein Kranz wiederhaken
Blasenwurmen
sind in den Leben Eingeweiden &c.
öfters sind mehrere solcher Blasen.
Wurmen mit ihren Blasen in einem
grossen Blase eingeschlossen
~~[illegible]~~ Eing. Jahrg. Zweiten Nach-
Zoopsiten Steinpflanzen sen Eing: Band
kein Herz keine 1803
Pflanzen sich durch Aeste fort

Animalia avertebrata – ova.

Regenwürmer sind unsichtbar ihre Thier
die kamen sind nicht bey Mensch
der Ehebrecher, haben kein
weiser Knochen, und wenn sie
schlicht haben so sind sie steinerlich
und
Körper ist weich lauter Adrich

beyden nützen einer die Geschlechter
Theils nach innen und mehrentheils
äusserm Theil Ausbildung wird.
Die Hermaphroditen und
Androgynus fähigkeit ist sind
viel größer als bey allen vorhan-
genen Abtheilung
Thiere ungerechnet ihren Augen
ihren Mosst, die Hermaphroditen
enthalten geben 2 ganz Theile
Polypen Zerschnitten in viele Theile
entstehen neue Polypen.
Die merkwürdigsten sind Hermaphroditen

1 Unter den blutlosen Thieren welche weder einfaches Herz haben noch Gefäße besitzen und weder Circulation
effekten durch Diäten.
Sie sind die vollkommensten dieser Abtheilung.

1 Klasse dieser Abtheil. sind die Pflanzenthiere Skallwea welche pflanzenähnlich i mantikili Körper, keine antikilinten Gliedmaßen, ihre Bewegung
Verdauungs sind die wenigsten Bäume oder Gewächse
Kniechen einige einen kontraktiv Riß oder Ast vor Lust die Mäschel. Die Geschlechtsorgane bestehen aus Hellhöhlen oder Fächer sie sind 6. 4 sind mantikili
Lial Tentacula sind zunächst Augen einfach oder einfach oder fehlen ganz. Der Mund besteht in einer Öffnung am Rost oder

am Tiere. Die Geschlechtsorgane sind meist wenn Hermaphroditismus bezeichnet sich reciproce einige nur die Ovarien.
einige die Mischel sind im Rand sich selbst zu begatten.
Thiel hat ein ganz nackt Körper. Die meisten sie stark fantastisch steinigen Gehäuse aus welchen sie sich zum Theil heraus begeben kann besteht aus einen aus 2 aus mehren Stücken.
Schlamschnen Kalkerde durch Hinzuth Gallerte verbunden.
Dieses Gehäuse ist ein Produkt der Hautdrüsen Thätigkeit
Innerhalb meist das Thalmen noch sich. Klassen
Nahrung Insekten Pflanz.
in 2 Bedeutung weg der Mang

Skallusca cephala.
2 familien — nuda
— — conchiliogers.

1 Familie Sepia
Plattgedrückter Körper. mit Fangarm

Schnecken einen Schwanz Deckel bey
Verschließung ~~der~~ von sich.
— officinalis
2. familia Conchiliifera
Die Muschelen
Gehäuse 1 Schale.
Conus Kegelschnecken bis 70 bekannt.
alle Vor Conchylien.
Cypræa Porzellan Schnecken.
Die Öffnung gezahnet
— tigris Tigerporzellan
— moneta Münzmuschel Ostind.
Pyrula.
Murex Rapelle Stiegenschnecken.
Haylichten länglichten Stiegen.
— tritonis Neptunsbinden
Clasten.
Helix Schnecken.
— pomacea Erdschnecken
— Lacepitala
Wird in der Mitte offen
offen an Ende bestreift. sich
selbst. Rund dieses Ende stand
— Nuda
— fast wenig

Chonchyliofera
Pinna Pinden Muschel.
2 Klasse, Krebsartige Thier
Crustacea.
Alle diese haben weis. Blut,
unterscheid sich davon der Skellaten
durch die Extremitäten und Bewegung
Werkzeuge. Schöne Skeleton.
Salpi durchsichtige Endbrüder 2 Augen
bey einigen auch Kiemen fischen
Leby and. nicht.
Die 1 fam. oculis pedunculatis
daher gehören ~~zwey~~ Krebse und
Krebben brachiuri. Krebse Macrouri
haben 8 Füsse 2 Scheren an den
Vorderfüssen. 2 Aug. an einem
beweglich. Kiemen 200 Art. durch
Krebse Naturgeschichte aller bisher
bekannten Krebse. und Krall.
Die Krebse leben im Meer und
Süss. Wasser. Geschlecht sind getrennt
Copulation stand durch Begattungswerkzeuge und Kraft sich stand
dennoch ist Haarer ab
Krebber.
Cancer. bayaneus.
— cronis.

Cancer astacus. fluviatilis
— stylla
— pulex der kleine Flohkrebs

2 fam. Oculis sessilibus.
diese sind mannichfaltig gestaltete Thiere.
Onisci

Lepisma Schuppen Thiere Insecten.

2 Naturally.
Herzlose Thiere ohne Kreislauf
ohne Herz oder einzelne keine
Gefässe nur Schleimart.
Athmen nicht durch Athmen
Das Athmen geschieht durch Luftlöcher
Stigmata lassen sich von aussen
fast leicht erkennen und führen in
die Luft oder Tracheenkanäle
2 Klasse dieser Ordn. die 7 Insecten
sind die Insecten Entoma.
Entomologie. Corpus in segmenta
divisum
Antennae Fühlhörner
Alae Flügel
Oculi Augen
Mandibulae Kinnbacken
Labium superius Oberlippe. fast obern fleischigen
Lippe oben Lippe und
eine untere Lippe
2 äusseren Mandibula fornicatum
von der Seite, hierzu dienlichen
noch eine Lippe 2 kleinere fleischige
Kinnladen Maxillae.
2. 4. 6 Fussgliedes palpi und
den Seiten der Kinladen liegen
kleine Fühler die zum Fühlen bestimmt
und gleichsam dienen.
Bey andern Insekten besteht der
Mund vorhanden aus einer Art
Kissen Lingua der sich zusammen
rollen lässt die Schmetterlinge
Einige haben ein Rostrum mit Fäden
der sich an die Brust legt
Schlangen.
Bey and. in einer verlängerten
cylindrischen Form Röhrchen
in ihr liegen die Saugpfeifen Flügen
Proboscis.

Augen sind 2 vor, oder an der
Seite des Kopfes einige haben auch
den Scheitel noch gleichsam Punkte
die man für Augen hält.
Scheinen Beweisen — Hat 6 8 10 die
Augen sind fast unbeweglich.
Spitzen sind die Augen zusammen
gesetzt, oder aus Fäden aus mehr
als Netzen.
Fühlhörner Antennae wurden
zwey zu Anfang Dinge aus
Leimen von den Augen
sie sind sonderlich articulirt
fadenförmig filiformes, antennae
fractae kolbenförmig kniet mit
Blättern clava perfoliatae
borstenförmig setaceae. mozifolium
Eigentlichen Füßen sitzen an beiden
Seiten des Kopfes an der Brust
dactus acarii.
Füßen sind unwichtig. 6 - 8 8
od Kriechen
Flügel alae 2 - 4. Häufig
elastisch die obern Flügel
sonderlich sind diese den innern
gegen Arten heißt die Elytra.

einige haben alle 4 Flügel gleich verschieden
oder bestäubt.
die 2 Flügelchen haben nicht viel
den Flügeln 2 Kolben Stiele
Philosophia entomologica ist ein
Franz Ritter
Stellers Lexicon entomologicum.
sind getrennt. Geschlechte einige
geschlechtslos.
Nachdem Jahre der Eier sehr wenig
bringen lebendige Jung zu Welt
Einige Eruca. Larva
alle Raupen sind die geschlechtslos
Carus einzelnes Allegat von
Fischen spreizt viel Nicht sparsam.
Häutet sich
dann verwandelt er sich in
die Puppe Chrysalis. In
diesem Zustande lebte das Insekt
viele Monathe zu Jahre lang
es scheint ihm die Bewegung einigermaßen
ohne Speise von Eyter.
Es verwandelt sich sich in der
Nachtwanne Jahre

Marsham Extracts

in Lauchhaft Fest geschnitten und
bey einy sind die Aeuß. ungefähr
oder die Hörner. sind etwa kleiner
as d. Mennsch. Fingr weiß. sind
sie doppelt dicht beyse approxi-
distantia stehen und der Spitze
zusammen ad an aibreitend.
Hinoy. fast 1 Fr. od 2. sind einand.
die Hörner und seiniy in Petrinkeg
bey. den Ohren steht es auf dem
Nasi und ist blosst und der
Haut ausschoten. protewing ill.
Halß collum bald lang bul keiny.
Der ober Theil des Halsen
cervix in rucken das gancke
jugula Halß Gingel an bis
fast bildet d. Haut eines glatten
Theil
Brust pectus Rücken dorsum
bis weiter sind et sich Höh an
bey d Theil
Die Hüfte Lumbi sicht hamaich
und an der Brust eiß d an Bauch
fleisch den Hinteren sieht ing in nide

die Haut der Fitz ist an die Haut
wachsen so bis als sie Jungen
zuzeitlich zur Welt kommen
andere haben die Fitz in einem
Beutel eingeschlossen und
mamae lactantes inguinales marsupium
abdominalis inguinalis.
Die rechte Pauken hat nicht 4
Zehen sehr wenige haben 2
diese Thier bild zweifel 4 Füß
bey einig bild die Füeß
oder Füß gleich der Fladen
wie die Zehen ganz mit Haut wie
Fischen sind pisciformes
Blutadern sind nicht gleich
lingen als die hinterfüß
stell sind sie länger als die Hinter
füß Simia Cercopithecus
bey einig sind die Vorder. Füeß
und die Hinterfüß wie Füß
oder Zehen
Schulterblatt scapula brachium
Kondern antibrachium
carpus metacarpus palma

Hinter Fü. femur planta
tarsus metatarsus digiti
Die erste Thier hat 5 Zehen bey
an den Vorder. 5 und Hint. 4 oder
eingetheilt einige hat 5 – 2
ist der innerste Finger an der un
ten die Ist von den andern an Gestalt
verschieden ist abgestumpft Nagel hat
und sich den andern Finger nur
in einem entgegenstellen kann. Fingt
an jeden Füßen, so sichtbar
4 Finger, und habe Haben Hand
an den aber. Kopf. der Ring
andere haben an den vorder Fü. Hand
und an Füß den Zehen sind die
Nagel glatte bereit zugewend. angedr
oder zusammengedrückt heftig gebrauch
Krallen Unguiculae sind auch ist band
zurichtsbahn zweifelt sind
Finger abgesondert Fitz od marsupium
compatilis oder mit einer Haut
verb. palmati dieß dienen zum
Schwimmen oder fladen zu schwim
Schwimmfüßes oi. pisciformes
wie fladen

digiti bey einigen sind beyde Klauen
die Mondförmigen Zehen fast
verlängert und haben einen
Haut dazwischen die sich da
mit der Zehen verbindet und
bildet Flügel membr. volitans
Fliegfüßer gecko aliformes.
bey einigen ist bloß die Haut
an den Weichen ausgespannt
zwischen den Extremen. und
indem die beyd. Extr. mit ihren
Flugfüßen in einigen Fällen
Springfüßer saltatorii
Kratzfüßer fossorii
— — raptorii scansorii
Und so haben gar keine Zehen sondern
das Fußbl. endigt sich in 1-2 mehr
phantastischen Klauen oder Klauenähnlichen
Fußes dies. Klauen ungues
pedes ungulatae
Eine Klau ist nicht ganz solida heißt
ein Huf
oder ist gespalten — fissa ~~ad digitos~~
und subdivisa wo die Halbe in
zwey Hälften geht
pedes bisulci bis wo ist die Klau
nicht wahrhaft gespalten mit 3-4 Klau
en sind sich bis weit bey einigen
Thieren rudimentäre Klauen am obern Theil
und Klauen aber darunter die Ehen
damit nicht ungulae spuriae.
Einige Thier hat zehen die das Mittl
zweyten Zehen und Klauen haben
z. B. Elogs. das Fußbl. endigt
sich in 4 große Lappen.
Klag. geoendungulo Halbklauen
sonst heißt man die ist Hufe multungulae
bey einigen sind die ~~Extremitäten~~ oder
Zehen so mit der Fleischmasse
daß sie wenn Elogs. bilden
pedes pinniformes
Fuß mit 4 Zehen Fuß mit 5 Zehen
Einige sind talis incedentia fast mit
— digitis incedentia
Zehen heißen sind bekannt callos sind so
wenn das Tastvermögen nicht groß
auch bey den Menschen und die Ochsen
und weil sie eine Klauen haben

bey dem Alimentischen steht die Krangen
gang

Wenn Daher der Mensch einig Affen
und andere Thier wiedergebohren haben in
Thiere der nit dem unlight obscuris
Ist sehr wahrsch in der Gestall
Eines Erschaffen sich. Erstlich
Eine Affen hat neun hohe bierten
Thranen Kopf, mittelmayen, cauda
longa wie der Lüng nach ist als die
Ersten Extremität cauda corgissim,
Lüngs als der Rüng. Gestalt ist
ingressig attenuata oder Gegenkind rotunda
und an Dick wendet apice ingrassata
nündlich teres und Dick zusammen
compressa, oder wie aber hinten
depressam, oval ovata, ist
nahet zugegipt squamosa, od. gantzlich
annulata od. behaart pilosa
od. borstig cauda setosa, cauda villo
rollicht) nudigt sich der Zuwachs in
einer Quaste hingst cauda floccosa
Wenn die Haar des Hinderhaupt im
Lüngen wend so hängt es wie Zuwachs
Pferd.

höchst pinnig Wirbelsäuln lüng als
in der Mitte zu. distica Zipfen
ist gerad aufgestandt strahlen pendula
nach einwärts geb. in curvam aufgerichtet und
recurvam ist der Schwanz gang an
der Höhe aufgehoben. tortuosam.
Die Affen brauchen ihren Schwanz anstatt
einer Hand in Greifen, zu fassen
cauda prehensilis
oder cauda saltatoria zum Springen
Langen.
Hinterbaken nates sind meist behaart
Femora auch hat sie hast calvae
einig Affen.
Innere Theile
verhalten sich in der Aeuslichkeit nicht sehr
von einand, aber die Haar sind bunt
Die Nahrlichen Essen in der geschossenen
Kalb.
Hirnschädel ist von ganz d. ab Mensch
allzeit verschieden, das Gesicht ist
meist sehr verlängert wie Thiere
bildet, diese Verlängerung ist gerad
je mehr sich die Ohren vom Menschen
entfernen desfinterhaupt bloch verlieren
sich immer mehr nach hinten

Dieses knochen wan ihm grösser Theil des
Hirnschädels aus solch bey m Menschen
die Nasen höhlen bey und sie sind
viel grösser als bey m Menschen
sinus frontales.

6 Diamant Bergkr Grundlage des Pinsbasis
7 Granatien. ist die Grundlage des Rosenkranz
8 Hyacinende Superade
weiß und Farben Kirchlich Vangelin im Hebräischen Berill in und Smaragd
9 Ytter erde Carolin mit dem Kin in Granaten ist im Stein oder Carolinit.
die Metall ist Geschlechtsäulen
Kaiserl sind jetzt 15 an der Zahl
1 Kohlenstäuer in gabelförmigen Zapfen
2 Phosphorsäuer
3 Schwefelsäuer an diesen 3 Säuren haben Brombaum sie ist metallische Körper zur Grundlagen
4 Die Salzsäuer Grundlage ist Klebstoff
5 Arsenicksäuer
6 Molybdän Säuer
7 Chromsäuer Zinnoxyd.

8 Wolfram Säure diese haben metallische Grundlagen.
9 Bernstein Säure
10 Kieselsäure diese 2 Säuren haben 2 Metalle zu Grundlagen
11 Kohlenstoff und Elfenbein diese haben eine alte Einfachheit und krystallische Säure und unbrennlich
12 Säure Salz } Grundlagen unbekannt
13 Borax Säure

Alkalien.
1 Natrum Soda Mineral Kali
2 Krystallisch Alcali Potasche
3 Ammoniak. Die 2 ersten sind einzusehen man nennt das es der Kiesstoff erzeugt bestehe aus Alkali und Kiesstoff

Brennbare nichtmetallische Körper

1 Wasserstoff ist ein Bestandtheil
von Kohle

2 Der Diamant ist der reinste
Kohlenstoff

Stickstoff

Metalle. 21. Metalle

1 Platin

2 Gold 3 Silber Quecksilber
Kupfer Nikkel Eisen Zinn
Zink Wismuth Kobalt
Braunstein Spießglanz Arsenik
Uran Molybdän Titan Chrom
Tellur Chrom.

1 Das Columb. Tantalum
Metalle sind äußerst selten

6. 1 Bergöhl

7. Sauerstoff in allen organischen
Metallen

8. Wasserstoff als Bestandtheil fast
Lassen in fast allen Zinkpflanzen

Oxide sind 54 Bestandtheile
davon sind 34 alle 2 Grundstoffe
zu erwarten: die 9 Erden 3
Alkalien 2 Erden Kieselerde Tonerde
Zirkon: die 21 Metalle und die
Sauerstoffe

4 Alkalien und 4 Metallen abgeleitet
1 Körper ist auf der Zunge einen
Geschmack zurückbringen diesen Geschmack
Körper.

2 Körper die keinen Geruch und Geschmack
in keinen rauchen flüchtig und
brennbarlich

diese Körper heißen Gase.

3 Körper die bey gewöhnlicher Temperatur
und Druck flüssig sind
verdunsten sind Kohlenstoffe Gas
Klassifizirungen verdünnen

4 Nichtleiter die Entwickelung Gase
sind
lösen sich in Säure. auch
diese sind Metalle.

Kalien bestehen folgende Eigenschaften
haben in besonders starken Geruch
ändern die Farbenabstinkt. in
blau veilat gelb farb in den
Kalien gibt es 3. 1 Die Soda
2 Vegetabil die Pottasche, dieses
sind fünfzehn 3. Amonian ist
flüchtig.

Säuren in andern die blauen farb
des Lacmus in roth, stellen die
verwandenk dieselben dienst tüchtig
wieder her.

1 Kohlensaure, nehmen man in
einen Körper dienstbar Kalkberg u.
2 Salzsaure, pflegt das in Feuerwerk
aufgelöste Silber rot wieder.
3 Salpetersaure, löset d. Silber auf
4 Vitriolsaure pflegt das Blei
oder die Schwarzmalt aus der Auf-
lösung wieder.
5 Boraxsa hat Figgiftes glänzendes
gefrorn in sechs Ecken. in Weingeist
aufgelöst brennt sie zum

6 Flussspaten.

7 Phosphorsaure

Die Körper die mit der Säure Verbin-
dungen darstellen sind folgende Grundkörper
es sind Kalien Erden und Metalle.

Metallische trüben fast keine Kalien auf.

Diese Säuren haben eine in Mineralreich
mit reich Salze.

Die Ordnung

Kohlensaure Salze.
Sales acido carbonici

Entweder mit Säuren auf.
Sealis mineralis natrium. (Soda.)
Kohlensaures Natrum oder Soda.
Hat einen laugenhaften Geschmack
gestellt an der Luft verlaut der
Crystallisation Flasche häufig
in Ungarn. wittern auf die
Oberfläche der Erde auf
Kochsalz und Laugensalz sind ihm nach
beigemischt und viele Erde

Elubasian Natron besteht aus Alkali und Salzsäure.

1. Das Salzsaure Alkali

weissen salzigten Geschmack schlagen das aufgelösten Silber nieder

1 g. Sal fossile. (Ch. Muriae sodae) Steinsalz. 2. Am blättrigen sind flachrigen.

kommt in großen und krystallisirten vor. zerschmilzt in Wasser.

befinden sich in flozgebirgen.

1 g. Tafelsalz Sal marinum

theils in Kuchen vor. verschiedenen Gestalt auf dem Boden von Tonnen oder in Ballen auf der Achse.

3 g. Natürliche Salz. Muriae ammoniae. Sal ammoniac.

weiß oder gelblich. Geruch laugenhaft

Auf Kohle verflüchtigt er sich ganz besteht aus Salzsäure und Ammoniak

in vulcanischen Gegenden.

Anzeichen bereitet man ihn durch Sublimation

aus Kamelmist der verbrannt wird, dann Mist davon reinigenommen wird verfertigt das Salmiak

steht in den Höfen in verschiedenen Gestalten und krystallisirt sich. in den Apotheken in den Färbereien Verzinnern.

3. Das Salzsaure Salzsaures Salz

1 Potasche Salzsaures

Gemeines Salzsaures Kalien

in Aquelin kommt er vielfach vor Erzgebirge.

Flüchtiges Salzsaures wird durch Kraft in Steinkohlen bereitet besteht aus Ammoniak und Salzsäure

2. Gattung Salpeter, Nitres calcis

Gemeiner Salpeter wird gewonnen aus der Erde. in Ost verfertigt er aus den Ausleerungen und den Mauern

4 Pud Pottaschen Salz.

sollen die Pottasche aus ihrer Auflösung
1 Gatt. Glaubersalz oder vitriolsaures Soda.
Ferner bittersalzsaures Natron
2 Gtt. Magnesia
kommt in Mineralwässern vor.
Nachher. Die Bereitung des Glas
ein neues Salz aus dem flüchtigen
Alcali und Schwefelsäure.

2. Das Bittersalz Sal amarum. Sulfas
Magnesiae wie Crystall. Wirkung
diese bitteren Abführsalze in den Bäumen
zusammen es findet sich in Allgäuer.

3 Schwefelsaures Thonerde Alaun Alumen.
Ferner flüchtig zusammenziehend
Alaun gewinnt man Erden bestehet aus
Schwefelsaurer Thonerde etwas Kali und
Krystallisationswasser, wird nur
ausgewaschenes ungebrannt. in Laugen
durch Kochsalz Alkaudum.

4 Gtt. Eisenvitriol Sulfas ferri.
Fab aus Allgäu, Franken bestehend
Ferner Fab zerfällt an der Luft zu ein
gelben Pulver in der Flüssigen verlorenen
die Schwefelsäure. Gestuhlz Schwefelsaures
Eisenoxyd und Kochsalzsaures.

5. Kupfervitriol Sulfas cupri. blau,
aber Luft wird er gelb. Schwefelsaures
Kalkerde gibt der Blaum grünes Feuer.
kommt in der Natur vor aus
und Ofen verwendet.

6 Gtt Zinkvitriol. Sulfas Zinkoxi.
Fab galz gelblich. Schwefelsaures Zinkoxyd
Lauterung Fab in der Luft die
Säure nicht fahren

7 Gt Kobaltvitriol Sulfas cobalti Fab rosf.
gibt dem Glas in blauen Farbe
Und und Kunst die die Kalkerde
zur Grundlage haben.

Kohlensaures Kalk Calcarea carbonica
Reichste Mannor.
Klöstriger Kalk körniger Fasriger.
Dichtriger Kalk

Bittererdige Kalkerde.
Bittersalz alumen petrites
Kieselerdige — Kalkerde calc. silicata
Prolitz.
Metallische Kalkerden Calc. ochrata
Gewünschalk Gewünschspath. Phacolithus
Fliesspäne
Fliess Fliesspath.
Gypsarten Kalkerden
Schwefelsauer Kalkerden
Gewächsen nicht gehört in dem in einer
Kilchen.
1 Gat. Gypsum sulfas calcis.
1 Art — terraeforme
8 — — densum.
3 — — lamellosum
3 — — fibrosum.
5 — — spatosum selenit
6 — anhydrum mit Kochsalz verb.
Barytterde.
Barytes ganz rein hat man sie
in Mineralreich nicht mit Ausnahme zu kennen
seiner verbr.
in reinem Zustand ist sie wie die alkalien
Kohlensauerer Baryt.
1 Gatt. Witherites carbonas Barytae

Kieselsaure Baryt
1 Art Baryt
2 — Cadiz. friabilis terraeformis.
3 — densus
3 — lamellosus.
Strontianerde
ist mit Schwefel ab und
Schwefel verbunden
Kohlensauer.
Strontianites carbonatus.
Schwefelsauer.
— sulphuratus. Schwefel.
Bittererde Talkerde.
— Meerschaum heisst in Natol.
Lithomarga.
— Raimerd. Sand. Schwarzerd.
Bolus. Terra Lemna.
Lapis serpentini.
Speckstein Steatites.
Talc Talcum. Glimmerich
Chlorit Cadiz. Blättriger
Chloritschiefer
g. Glimmer Mica
— Strahlstein. Actinotus
— Abgestanzigen —
Tremolites
3 Granites Actinotus granetes basilaris
4. Hornblende
Schiefer

5 Abgest. Abgestus

5. Ord. Alaunerdigen Thonerdigen

1 Geschl. reiner Thonerde ohne Halls
ist weiß mager anzufühlen ist mit
etwas Eisenlauge zwar Prag.

2 G. Porzellan erde.
kommt in verschiedenen Orten in Europa vor
in Sayxen wo Granit und Gneuß Berge
in Cornwallis ist die Porzellan Masse schon
gar von der Natur gemischt.
selbanzulegen und.

3 der gemeine Thon giebt angefeuchtet
seinen eigenen Geruch.
1 Art Töpferthon Argilla
gran gemischt. Eisenoxyd Eisenlauge
Thonerde Kalkerde Eisenoxyd
2. Walkerthon Argilla fullonum wie
oder wenigen grün braun gelblich in
Brich statt anzufühlen.
3. Rothe Thon Rothstein
mit Eisenoxyd.
4. Schwarzer mit Eisenoxyd
6 Umberende
Thon und Eisenoxyd.

7 Fettgest. argilla politoria gelb
feinster Best. Kieselerde
8. Bernsteiner Ton
9. Alaunstein Argilla aluminosa
10. Stein Jaspis. die Arten sind fast oder
halbfest auch unfest
1 — vulgaris
2 — Bandjaspis gestreift
3 — porcelan. Porzellanjaspis grün gelb roth
braun
4.
11 Geschl. Thonschiefer
gelblich grau schwarz im Klassen und auch
Lieflich
1. Gemeiner Thonschiefer läßt sich in Blättern
oder Tafeln spalten.
2. Zeichenschiefer Schistites pictorius
und weichen abfärben
Thonerde und Kohlenstoff.
12 G. Kieselschiefer fester Bestandt Kieselerde
1 Lidischer Stein. Probierstein.
Bohnen Erscheinen am Herz
2. Wetzschiefer Schistus
3. Brandschiefer — oleginosus
reicht in Brennen Thon mit Entzung
Kohlenstoff
den bösen Barat

139. Basaltus. lichtgrau bräunlich
schwarz schwärz unansehnlich
entweder dicht oder säulenförmig
von einigen zollen bis zu einigen klaftern.
eigentlich pyramidenförmig.
Gewöhnlich sehen Schlacken Abarten Basalte
Basalte verwittern mit der Zeit
in zweierlei Erden.

Ordnung Kieselartige.

Kieselarten ist hart und rauch anzufühlen
in allen Körnern ist sie unauflöslich
der Glasschmelz ausgenommen.
diese fossilien sind sehr fest
durchsichtig

1 Gattung Quarzum Quarz
gewöhnlich in 6 seyten Säulen mit 6 seyten
Zuspitzung.

1. Art Bergkrystall Quarz. montanum
gay durchsichtig. planbaulich verschwommen
auch in 6 seyten Ale krystallisirt in
der Schweiz und auch Madagascar
polen sie Cabinetsstücke in Korbeum
Bach nützlich.

Die Respiration dem Athmen der Amphibien ist besonders die Kiemen Athmen sie und ~~das~~ athmen durch die Nasenlöcher, dadurch wenden die Lungen wieder gebraucht

Wenn Athmen ~~dauert~~ so ziehen sie die Luftmuskeln zusammen ~~die~~ dadurch wird die Luft aus den Lungen durch die Nasenlöcher wieder gestoßen.

Fische haben Kiemen zur Respiration organen Lungen. geschieht durch Klappen

Die Kiemen blätter sind mehr 2. 2 45

Die Kiemenbeut sind durch die Membrana branchiostega

Das athmen geschieht so indem sie das Wasser durch den Mund hinein ~~lassen~~ in die Kiemen übergehen lassen dann es einige Zeit lassen, und die Oxidation des Blutes zu bewerkstelligen

Die Kiemenöffnung ist nicht immer auf den Seiten sondern bei einer Art auf der Rücken oder Bauch.

einigen Fischen die Kiemendeckel deßwegen
sind die Fischen stumm.
Die Ranken der Kerb. branchiosten
sind der Ramablen zu den Arten
Herz abgetheilt aus 1 Kammer 1 Herzohr
aus der Herz entspringt 1 Gefäß
dieses Gefäßes sich in 4 Aeste
theilen haben das erste Herz

Gehirn äußerst klein eine schlotmentig
Nervi acres mit der Gehirnhöhle sind
die meisten Fischen verschen
ist meist oval und gedrungen Eingeb
in der Hirnschale man hat bey den
meisten ein Verbindung mit der
Mundhöhle beobachtet, bey andern
fand man ein Verbindung mit
der Magen bey andern bey der Gallen
Chemisch untersuchet fand man die
Fischen als Salzen Säuren und Bitter
bey einigen keinen Urbrandtwein
oder brennbaren Geist.

Die Dinge in Fischen zu haben oder
nicht gehört zu machen
in keinen Fall. wollt man diese
Classe also Eingen vorstellen
damit der Leute noch auf einen
andern Weg herausstoßen zu
stehen könnte. Klagt. Fischer kan auf
Wissen Jeder wegen des Gehaltes dieses
Einfalles
Körper ist entweder mit einer glatten
schleimichten Haut oder mit Schuppen bedeckt
oder mit Knochen bedeckt
Einladen Energisch Oeffnung des Mundes
weiß was aber nach innen einigen
haben fürnehmbare Zähne wenig keine
Augen sind - oftmals auf einer Seite
oder mit der Stirn
Die Longitudinal Linie Lateralis ist
Eingeb der Körper an d. Seiten
Schuppen sind von einer sonderbaren
Beschaffenheit fallen nicht aus sind so
machen alle Jahr neue darüber.
Knochen der Fische sind weicher Knorpel
noch Knorpeln d.

die Flossen werden nach ihren Lüchs
genannt
Rückenflossen Pinnae dorsales sind
unterwärts 1 - od 2 oder gar keine
sind sind aber nicht der Theilen
dienen zur Erhaltung des Gleichgewichts
Pinnae pectorales Brustflossen die
an den Seiten des Rumpfes an dem
Kopfe liegen unter den Kiemen
gewöhnlich 1 auf jeder Seite
— ventrales ~~abdominales~~
sind sie wenn vor der Brustflossen
dan sind sie pinnae ventrales jugulares
bey andern unter der Brustflosse
sie vent. thoracicae
bey andern in der Mitte des Bauchs
sie. vent. abdominales.
zuweilen fehlen dieses Flossen ganz
dem Fisch sie apodes
die pinna analis liegt hinter
dem After
d pinna caudalis ist am Ende
des Rumpfes ist ausgeschnitten
abgeschnitten doppeltgespaltene. 10

Fische giebt wenig Thieren von Landtrieb
einige zu ihren Fluch doch durch Gedärme
nur. Einige sind Cabaudy gebäuen
keine Austern Geschlechtstheile
Unterzeyn ist nicht Eier in ihren
Eyattieny. Eyer sind in Schlim gehüll
dieser Laich reind von Menschen Geschmack
8. 10 Tage bevorab das Ey bis der
Fisch fest ausgebrütet ist
Eyderd lomeen, häufiger von
die Augen des Eyes ist sehr groß
Fische Feinen wie sehr groß bis Alten
zu erreichen
Aufenthalt ist das Meer Dann
Fische fliessen
Einige Strandern auch den Meer
in die Flüsse oder von Norden
nach Süden wegen der Nahrung
oder des Laichens wegen.
Nahrung besteht in Fleisch Vegetabil
die Raubfisch sind zu Räuber haben
einige Fischbaum Fischen
andern Muschel einige Elenchzeichen
Aus Schnecken

Plötzlich wurde sie durch den Anblick
andern Fische die grösten der
Menschen gefährlich.

Hippocrates Plinius Rayus Linné Borrow.
La Cepede Bloch
Morrow Ichthiologie der Fische Buchstein

2 Abth. Pisces cartilaginei
— spinosi.

Die erste Abth. theilt sich in 2 Ord.
Knorpelfische ohne Kiemendeckel
diese haben fixe Kiemen branchiae
fixae. bis

2 Ord. welche freyen Kiemen und
~~wo~~ Kiemendeckel oder wenigst
Kiemenhäut. haben

Hapale chrysoleucos. Natt. mas.
— erythrogaster. Natt. mas
Dactylomys typus Geoff. foem
Callithrix brunnea Natt. mas.
Didelphis octropus Natt. mas.
— lanigera Azara ms
Lonchheres nigrispinus Natt. mas.
— tectorum Natt. mas
Sciurus pyrrhonotus Natt. mas.
— igniventris Natt. mas.
Dactylomys amblyonyx. Natt. mas
Ctenomys brasiliensis Blainville mas.
Didelphis domestica Natt. foem.
— microtarsos Natt. mas.
Nyctes rufimanus. Geoffr. foem & pullus.
Didelphis affinis Natt. foem.
Didelphis longicaudata Natt. ♂ mas.
Lonchheres macrura. Natt. foem.
— affinis Natt. mas
— ecaudata Natt. foem